

Geliehenes Geld	2,5 Gl.
[Hans] Speck für seine Dienste als Grossweibel	12 Gl. ¹
Metzger Beat Meyer für Fleisch	29 Gl. ¹
Die Erben von Melchior Küng	10 Gl. ¹
Statthalter [Paul] Bengg	6 Gl. ¹
Die Gattin von Hptm. [Paul?] Stocker sel. fordert für Brot	3 Gl. ¹
Hans Heinrich Müller	4 Gl. 6 ss ¹
Zöllnerin von Immensee	12 Gl. 37 ss ¹
Elisabeth Bachmann für Fische	2 Gl. ¹
[Johann Konrad] Heidegger von Zürich von Vetter Johann Jakob [Zurlauben] wegen	5 gute Gl. ¹
Tischmacher [Peter] Weber	12 Gl. 25 ss
darin inbegriffen 3 Gl. für die Errichtung eines Kirchenstuhls	
Restschuld	7 Gl. 8 ss
Jost Wyss für 2 Käse	3,5 Gl. ¹
Schwager Hans Heinrich [Müller] laut seiner Abrechnung	10 Gl. 10 ss ¹
[Fähnrich] Johann Bengg um Sattel und Zaum	6 Gl. ¹
Oswald Roos	3 Gl. 30 ss
Wolfgang Wyss für Most	14 Gl.
	<u>142 Gl. 30 ss</u>

1) Diese Einträge durchgestrichen.

AH 28, 335

159

1650 Juli 16.

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN [BARTHELEMY] ROLLAND¹

Seine Schreiben, datiert vom 20. resp. 23. Juni, werde er inzwischen bestimmt erhalten haben.

"[Depuis] Mr. dervieu & Bony ont envoyé un Express icy a poursuyvre mon gendre [Karl] Wyssenbach, lequell au deffault de la somme deue par le Capitaine [Ulrich] Schön & veu la grande disette d'argent a obtenu de la Justice quelques termes pour dilation, entre laquelle nous avons L'esperance de toucher la sudite somme du Capitaine Schön. C'est pourquoy Je Vous prie ... de me donner un esclaircissement de ce que luy peult revenir pour sa part de termes en termes Jusqu'a la fin de l'annee Suyvant L'accord fait avec les deputes."²

Angesichts der Tatsache, dass sich der Feind [Spanien] erneut den franz. Grenzen näherte, finde er, Frankreich habe mit seinen massiven Entlassungen von eidg. Söldnern - bekanntlich sei auch die Kompagnie Schön davon betroffen - höchst unklug gehandelt.³

Sein Bruder [Heinrich I. Zurlauben] halte sich zur Zeit im Bade

Pfäfers auf. Dieser wolle alsdann, "pour liquider ses affaires", nach Paris zurückkehren.

"Cependant Je Vous supplie de m'obliger d'un extrait de sa portion, laquelle luy peult appartenir de termes en termes de la somme conclue avec les deputes ... touchant le service a l'advenir nous n'avons pas en tirer information, comme les $\frac{m}{150}$ L [150'000] Seront partages par mois & si les premiers six mois escheus dans ceste annee Sont compris dans La Somme de quatre millions ou Si on les a remis au descompte Sur la fin de l'annee."

Die genannten Gesandten seien noch nicht zurückgekehrt. "Nous Verrons ce qu'il diront & s'ils ont charge de Luminer principalement Le dernier [point]."

Seine Antwort auf vorliegenden Brief möge er ihm "dans Vos lettres a Mr. [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding" zukommen lassen.

"Durch Carle nach Leon [Lyon] dem dervieu"

- 1) Durchgestrichen.
- 2) Rodolphe de Weck, Vinzenz Wagner, Hans Konrad Werdmüller und Johann Jakob von Staal unternahmen 1650 im Auftrag der eidg. Orte eine Gesandtschaft zu König Ludwig XIV. nach Frankreich.
- 3) Ganzer Satz durchgestrichen.

Konzept, in franz. Sprache
AH 28, 336 - Blatt 336^V leer

160

1648

A

NOTIZEN [BEAT II. ZURLAUBEN] INSBESONDERE UEBER DIE TAETIGKEIT
VON [SEBASTIAN PEREGRIN] ZWYER

An der Tagsatzung [der V kath. Orte] vom 14. Dezember [1648] in Luzern habe insbesondere [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding, [der Tagsatzungsgesandte von Schwyz], darauf gedrungen, dass man eine Gesandtschaft nach Mailand entsende, um den dort eintreffenden König von Ungarn [Ferdinand IV.] und die junge Königin von Spanien [Maria Anna Theresia von Oesterreich] zu begrüßen.¹ Als man die Konferenz schon habe verlassen wollen, habe Zwyer vorgebracht, diese Gesandtschaft sei nicht nötig; es genüge, wenn die verbündeten Orte ein Komplimentschreiben nach